

15.9.2009 Nord coast-Zeitung

Anspruchsvolle Chormusik auf hohem Niveau

KONZERT Alsfelder Vokalensemble zeigt beeindruckende Klangfülle – 70 Besucher in der Elisabeth-Kirche

HUDE/UJO – Orgelklänge und Chormusik ertönten Sonntagabend in der St. Elisabeth-Kirche. Anlässlich der 777-Jahr-Feier hatte der Verein „Pro Musica Activa“ zu jeder „7“ ein „Top-Konzert“ organisiert. Nachdem sich Musikfreunde bereits Freitag an den Darbietungen der Folkband „Dhalia's Lane“ erfreuen konnten und Sonntagabend rund 500 Musikkennner an der Klosterruine dem „Deutschen Requiem“ von Johannes Brahms lauschten, rundete Sonntagabend das Alsfelder Vokalensemble Bremen mit Motetten von Johann Sebastian Bach das Konzertwochenende ab.

Warum die Leistungen des Alsfelder Vokalensembles so



Stimmgewaltige Bremer: Das Alsfelder Vokalensemble brachte Motetten von Johann Sebastian Bach zu Gehör.

BILD: ULRIKE JOHANNSMANN

wie die seines Leiters Wolfgang Helbich im Laufe der Jahre mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht wurden, davon konnten sich die Zuhörer in der St. Elisabeth-Kirche selber überzeugen.

Das Ensemble begann mit der Darbietung von „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ und zeigte, wie viel Raffinesse Bach in seine Motetten steckte. In der wohl bekanntesten Motette „Jesu,

meine Freude“ fand das Konzert seinen ersten Höhepunkt. Hier wurde gerade in den drei verschiedenen Solistentrios erst richtig deutlich, woher der gewaltige Chorklang kommt. Freudige Klang-

fülle zeigte sich dann noch einmal in „Singet dem Herrn ein neues Lied“ – das Alsfelder Vokalensemble gab anspruchsvolle Chormusik auf hohem Niveau zum Besten.

Die Motetten wurde unterbrochen von einem Präludium und einer Fuge für Orgel, meisterhaft gespielt von Jan Croonenbroeck, für den „kein anderes Instrument dieses unglaubliche Spektrum an Klangfarben bietet“. Es ist ein Phänomen: Wann immer Orgelklänge ertönen, dann wird die Stimmung ganz andächtig. Musik, der man still lauscht. Keinen Mucks ließen auch die etwa 70 Besucher hören, Croonenbroeck erfüllte mit seinem Orgelspiel das gesamte Kirchenschiff.